

Bekanntgaben

Kassenarztsitze

Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen werden folgende Kassenarztsitze als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Stadt Aurich, Hautarzt. Für die Kreisstadt Aurich wird der Kassenarztsitz für einen Hautarzt als dringlich zu besetzen ausgeschrieben. Die Stadt Aurich hat etwa 37 000, der Altkreis Aurich, der zum Einzugsbereich gehört, etwa 80 000 Einwohner. Es handelt sich um die Besetzung eines neu geschaffenen Kassenarztsitzes. Die Stadt Aurich verfügt über alle weiterführenden und berufsbildenden Schulen. Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist geregelt. Wohn- und Praxisräume stehen u. U. zur Verfügung. Förderungsmöglichkeiten seitens der Kassenärztlichen Vereinigung sind gegeben.

Nähere Auskünfte erteilt die Bezirksstelle Aurich der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, Kirchstraße 7-13, 2960 Aurich 1, Telefon 0 49 41/43 15.

□

Ehra-Lessien, Kreis Gifhorn, Arzt für Allgemeinmedizin. In der Landgemeinde Ehra-Lessien, in waldreicher Umgebung in der Südheide gelegen, ist die Niederlassung eines Allgemeinarztes dringend erforderlich geworden. Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Gegenseitige Urlaubsvertretung mit Nachbarkollegen. Weiterbildende Schulen befinden sich in der Kreisstadt Gifhorn und in der Großstadt Wolfsburg.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Braunschweig, An der Petri-Kirche 1, Postfach 30 40, 3300 Braunschweig, Telefon 05 31/4 40 36.

Nordwürttemberg

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Nord-Württemberg werden nachfolgende Kassenarztsitze vordringlich zur Besetzung ausgeschrieben:

Eislingen, Landkreis Göppingen, HNO-Art. In Eislingen (18 060 Einwohner) ist seit dem 1. Juli 1983 kein HNO-Arzt mehr

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft informiert

MMW-Editorial „Anämie: Therapie mit zwei- oder dreiwertigem Eisen?“

Leser dieses Editorials in Heft 37/1984 der Münchener Medizinischen Wochenschrift (MMW) konnten durch die Verfälschung des Vorspanns der Bekanntmachung der Bundesärztekammer den Eindruck gewinnen, daß es sich bei deren Inhalt nur um eine „Meinung“ handle. Vorstand und Fachmitglieder der Arzneimittelkommission stellen fest, daß ihre im DEUTSCHEN ÄRZTEBLATT vom 15. August 1984 veröffentlichte Information nach wie vor den derzeitigen klinischen Erkenntnissen entspricht, wie sie auch von englischen, amerikanischen, skandinavischen und schweizerischen Hämatologen vertreten werden.

niedergelassen. Die Wiederbesetzung ist vordringlich angezeigt, da insgesamt 39 300 Einwohner HNO-ärztlich zu versorgen sind.

Giengen/Heidenheim, Landkreis Heidenheim, Nervenarzt. Im Landkreis Heidenheim mit seinen 123 451 Einwohnern sind z. Z. lediglich zwei Nervenärzte in freier Praxis in Heidenheim niedergelassen. Der Chefarzt der Abteilung Psychiatrie und Neurologie des Kreiskrankenhauses Heidenheim nimmt ebenfalls an der kassen-/vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Niederlassung eines weiteren Nervenarztes ist vordringlich angezeigt.

Göppingen, Landkreis Göppingen, Nervenarzt. In der Kreisstadt Göppingen (52 051 Einwohner) besteht die Möglichkeit eine seit Jahren eingeführte Praxis kurzfristig zu übernehmen. In Göppingen ist nur noch ein weiterer Nervenarzt niedergelassen. Außerhalb von Göppingen sind z. Z. im Landkreis Göppingen (229 413 Einwohner) keine weiteren Nervenärzte niedergelassen. Die Wiederbesetzung der Praxis ist vordringlich angezeigt.

Schwäbisch Hall, Landkreis Schwäbisch Hall, HNO-Arzt. In Schwäbisch Hall (30 846 Einwohner) und einem weiteren Einzugsgebiet von 37 154 Einwohnern, kann eine bestens geführte Praxis einschließlich Belegbetten kurzfristig übernommen werden. Die Wiederbesetzung ist vordringlich angezeigt.

Marbach, Landkreis Ludwigsburg, Hautarzt. Im Bereich Marbach mit einer zu versorgenden Bevölkerung von ca. 49 000 ist bislang kein Dermatologe tätig. Einem sich erstmals in Nordwürttemberg niedergelassenen Bewerber wird gemäß den Richtlinien der KV NW neben einer Umsatzgarantie für die Dauer eines Jahres ein zinsgünstiger Kredit für die Erstausrüstung der Praxis gewährt.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilung Zulassung und Sicherstellung der Kassenärztlichen Vereinigung Nord-Württemberg, Albstadtweg 11, 7000 Stuttgart 80 (Möhringen), Telefon 07 11/78 75-1 89.